

# Inhalt

<b>01</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>02</b>	<b>»Organizing ist eine revolutionäre Alternative« - Ein Gespräch mit Eric Mann</b>	<b>15</b>
<b>03</b>	<b>Eine kritische Einordnung</b>	<b>21</b>
<b>04</b>	<b>Ein Jahrhundert zwischen Revolution und Herrschaftssicherung</b>	<b>27</b>
	Die Geschichte liberalen Community Organizing	28
	Historische Ursprünge revolutionären Community Organizing	42
<b>05</b>	<b>Vier Eckpunkte revolutionären Community Organizing</b>	<b>55</b>
	Kritische Analyse und Opposition	57
	Politische Basisarbeit	60
	Konfrontative Politik	66
	Solidarität	69
	Soziale Such-Bewegung	71
<b>06</b>	<b>Community Organizing in der BRD</b>	<b>73</b>
	Die Organisierung neoliberaler Aufwertungscoalitionen – Quartiersmanagement und Bürgerplattformen	74
<b>07</b>	<b>»Die Bewegung hat einen Schritt gemacht« – Kotti &amp; Co und Zwangsräumungen verhindern</b>	<b>81</b>
<b>08</b>	<b>Community Organizing im Neoliberalismus</b>	<b>89</b>
	Falsche Freundschaften in der neoliberalen Stadt	93
<b>09</b>	<b>Für eine schlagkräftige soziale Bewegung!</b>	<b>97</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>105</b>